

## PRESSEMITTEILUNG

### Finalisten für das Süddeutsche Berufsreiterchampionat stehen fest

#### **Gerhardt, Kress und Rampe ziehen in das Finale mit Pferdewechsel ein**

Marbach, 11.08.2017 (Förderverein Marbach, Löhr). Nahezu herbstlich ging es an Tag drei des Festivals des Dressurpferdes in Marbach zu. Und trotzdem – in Marbach herrschte beste Stimmung unter den Reitern und Pferden. Am Vormittag war das Dressurviereck für die jungen Pferde reserviert. In den Klassen L und M qualifizierten sich die jeweils acht besten Paare für das Finale des Youngster Cups am Sonntag. Im Süddeutschen Championat der Berufsreiter sammelten Marc Torsten Gerhardt, Ilona Kress und Petra Rampe die meisten Punkte und treten damit im Finale am Samstag gegeneinander an. Moritz Treffinger entschied die Einlaufprüfung zum Pony-Dressur-Master 2017 für sich und gilt damit als Favorit im Kampf um den Titel.

Mirja Block (Tübinger RG) und Katrin Burger (RV Sindelfingen) bewiesen ein besonderes Händchen in der Ausbildung von jungen Pferden. Mirja Block setzte sich mit ihren ausdrucksstarken und qualitätvollen Youngstern Vernissage und Frau Holle an die Spitze der Dressurpferdeprüfung Klasse L. Auf Rang drei landete Ina-Katrin Schmid (RV Reutlingen), die den dunkelbraunen Hannoveraner Wallach CM's Quin gesattelt hatte.



**Mirja Block mit Frau Holle (Foto: Löhr)**

Auch an ihr kam in der Dressurpferdeprüfung der Klasse M keiner vorbei: Katrin Burger (RV Sindelfingen) siegte mit dem eindrucksvollen Rapphengst Santo Dottore

und platzierte sich mit L'Unique auf Rang zwei. Dritte wurde Anna-Louisa Fuchs (RV Mannheim) im Sattel von Rizzoli. Die acht besten Teilnehmer aus beiden Prüfungen qualifizieren sich für die Finalprüfungen am Sonntag.



**Santo Dottore überzeugte unter Katrin Burger  
in der Dressurpferdeprüfung Klasse L (Foto: Löhr)**

Reinschnuppern durften die jungen Nachwuchshoffnungen auch in die Schwere Klasse. In einer S\*-Dressur für sieben- bis zehnjährige Dressurpferde blieb Fano unter Jasmin Schaudt (RFV Herbertingen) betont lässig und bewies seine qualitätvolle Veranlagung. Souverän siegte er vor Friedolin, geritten von Sabine Klenk (RFV Ludwigsburg). Auf Platz drei galoppierte San Coco di Amore mit Renate Gohr-Bimmel (PSG Wellerhof-Aspach).

Marc Torsten Gerhardt (RC Caballus) hat an diesem Wochenende allen Grund zum Strahlen! Auch die zweite Qualifikationsprüfung konnte der sympathische Südbadener für sich entscheiden. Doch Titelverteidigerin Ilona Kress (RF Horrenberg-Balzfeld) fand zu ihrer alten Form zurück und holte auf. Im Sattel von Rossini sicherte sie sich Rang zwei, gefolgt von Petra Rampe (RSC Amtzell) mit Arancio. Damit stehen die drei Finalisten für das morgige Finale fest. Kress und Rampe profitieren dabei sicherlich von ihren Erfahrungen aus dem letzten Jahr. Das besondere Highlight ist dabei sicherlich der Pferdewechsel, bei dem sich jeder Reiter auch auf den Pferden seiner Berufskollegen beweisen muss. Nur fünf Minuten bleiben den Kontrahenten um sich auf die neuen Pferde einzustellen. Und das in Lektionen der Schwere Klasse!

Als „erste Liga der Ponyreiter Baden-Württembergs“ ist die Serie des Pony-Dressur-Masters bekannt. In sechs Qualifikationsprüfungen werden die Teilnehmer für das Kür-Finale in Marbach ermittelt. In einem starken Teilnehmerfeld dominierte der amtierende baden-württembergische Pony-Meister und Bundeskadermitglied Moritz Treffinger (RV Oberderdingen) mit Top Queen die Einlaufprüfung auf L-Niveau. Auf Rang zwei folgte Jana Schrödter (RC Riedheim) im Sattel von Hancock. DW's Moet Chandon unter Alina Günther (RV Überlingen) sicherte sich den dritten Platz.

# FÖRDERVEREIN MARBACH



**Siegte in beiden Qualifikationsprüfungen zum Süddeutschen Berufsreiterchampionat:  
Marc Torsten Gerhardt (Foto: Löhr)**

Neben den sportlichen Wettkämpfen gibt es Gestütsführungen an allen Turniertagen um 13:30 und 15:00 Uhr. Der Eintritt zum Turnier ist frei.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite [www.dressurfestival-marbach.de](http://www.dressurfestival-marbach.de).